

AUSGERÜSTET und BEFÄHIGT

Teil 6 – Einander dienen mit Weissagung/Prophetie

Leitfaden für die Offenen Häuser

In dieser Predigtreihe werden wir uns thematisch mit dem „Heiligen Geist“ beschäftigen. Pfingsten ist der Startschuss in eine neue Zeit-Ära. Es ist die Erfüllung eines Versprechens, welches Jesus seinen Jüngern gegeben hatte: „Ihr werdet mit dem Heiligen Geist getauft werden... Dieser wir euch **ausrüsten** und **befähigen**...“

Nach den 40 Tagen (Jesus Inpact), in denen Jesus deutlich gemacht hatte, dass er mit seinen (unvollkommenen) Jüngern in die kommende Zeit gehen möchte – als Zeugen für das Königreich Gottes – lässt er sie nicht allein und in ihrer eigenen Kraft zurück. Jesus verspricht ihnen die „Kraft von Oben“, mit der er selbst unterwegs gewesen ist. Ein absolut spannendes Thema, in das es sich lohnt, voll einzutauchen.

Habt eine gesegnete Zeit und einen guten Start in die neue Woche!
Viele liebe Grüße,

René

0. Die Verheißung des Heiligen Geistes

Apg 1,8:

8 Aber wenn der Heilige Geist **auf** euch herabkommt, werdet ihr mit **seiner Kraft ausgerüstet** werden, und das wird euch dazu **befähigen**, meine Zeugen zu sein – in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und ´überall sonst auf der Welt, selbst` in den entferntesten Gegenden der Erde.«

1.) DIE GABEN – die Gnaden-Geschenke Gottes – sind für JEDEN Christen da!

1.Kor 12,1 | NGÜ

1 Ein weiterer Punkt, den ihr erwähnt habt, liebe Geschwister, sind die **Fähigkeiten**, die uns durch Gottes Geist gegeben werden. Es liegt mir sehr daran, dass ihr in dieser Sache genau Bescheid wisst.

Zusammenfassung der Gaben nach 1.Kor 12:

Offenbarungsgaben: Wort der Weisheit, Wort der Erkenntnis, Unterscheidung der Geister

Kraft-, Wunder-Gaben: Glauben, Gaben der Heilungen, Wunderwirkungen

Sprach-, Rede-Gaben: Weissagung (Prophetie), Arten von Sprachen, Auslegung der Sprachen.

1.Kor 12,31 a | NGÜ

... **Bemüht** euch um die Gaben, die der Gemeinde am meisten nützen!

2.) Die Haltung der Liebe

1Kor 12,31b

Und einen Weg noch weit darüber hinaus zeige ich euch:

1.Kor 13,1-13 | NGÜ

1 Wenn ich in Sprachen rede, die von Gott eingegeben sind – in irdischen Sprachen und sogar in der Sprache der Engel –, aber keine Liebe habe, bin ich nichts weiter als ein dröhnender Gong oder eine lärmende Pauke. 2 Wenn ich prophetische Eingebungen habe, wenn mir alle Geheimnisse enthüllt sind und ich alle Erkenntnis besitze, wenn mir der Glaube im höchsten nur denkbaren Maß gegeben ist, sodass ich Berge versetzen kann – wenn ich alle diese Gaben besitze, aber keine Liebe habe, bin ich nichts. 3 Wenn ich meinen ganzen Besitz an die Armen verteile, wenn ich sogar bereit bin, mein Leben zu opfern und mich bei lebendigem Leib verbrennen zu lassen, aber keine Liebe habe, nützt es mir nichts. 4 Liebe ist geduldig, Liebe ist freundlich. Sie kennt keinen Neid, sie spielt sich nicht auf, sie ist nicht eingebildet. 5 Sie verhält sich nicht taktlos, sie sucht nicht den eigenen Vorteil, sie verliert nicht die Beherrschung, sie trägt keinem etwas nach. 6 Sie freut sich nicht, wenn Unrecht geschieht, aber wo die Wahrheit siegt, freut sie sich mit. 7 Alles erträgt sie, in jeder Lage glaubt sie, immer hofft sie, allem hält sie stand.

← Vorbehalte in Bezug auf Geistesgaben / im Besonderen bei Prophetie

- Die „Prophetokratie“ (Herrschen durch Weissagung)
- Die „Prophetomanie“ (fixiert sein auf Weissagungen)
- Die Prophetophobie (Angst vor der Weissagung)

3.) Prophetie/Weissagung anwenden

1.Kor 14,1

Strebt nach der Liebe; eifert aber nach den geistlichen <Gaben>, besonders aber, dass ihr weissagt!

Prophetisches Reden ist ein Reden für Gott zu den Menschen, wobei sich alt- und neutestamentliches Verständnis unterscheidet:

In der neutestamentlichen Gemeineweissagung spricht nicht der Geist durch den Propheten, sondern der Prophet (Mensch!) getrieben und inspiriert durch den Heiligen Geist! (Reinhold Ulonska)

1Thes 5,21 prüft aber alles, das Gute haltet fest!

1Kor 14,3 | Elb

Wer aber weissagt, redet zu den Menschen <zur> Erbauung und Ermahnung und Tröstung.

Die Zielrichtung von Prophetie ist:

- Erbauung
- Ermahnung und
- Tröstung

Gott redet auf viele unterschiedliche Weisen, um Weissagungen zu schenken.

- Akustisch
- Visuelle Eindrücke
- Eingeebene Worte und Gedanken
- Bibelworte

Prophetische Wort sind in der Regel eine Bestätigung

Gott benutzt das prophetische Wort regelmäßig, um etwas zu bestätigen.

Apg 20, 22-23 Und jetzt gehe ich nach Jerusalem, von Gottes Geist dazu gedrängt und an seine Weisung gebunden. Was dort im Einzelnen mit mir geschehen wird, weiß ich nicht. 23 Ich weiß nur, dass der Heilige Geist mich in jeder Stadt, durch die ich komme, ausdrücklich darauf hinweist, dass Gefangenschaft und Leiden auf mich warten.

Apg 21,10-11 Wir blieben einige Tage dort, und während dieser Zeit kam aus Judäa ein Prophet namens Agabus zu uns.

11 Er stellte sich in unsere Mitte, nahm den Gürtel des Paulus, fesselte sich damit die Füße und die Hände und erklärte: »Der Heilige Geist sagt Folgendes: ›Genauso wird es dem Mann ergehen, dem dieser Gürtel gehört. Er wird von den Juden in Jerusalem gefesselt und an die Menschen fremder Völker ausgeliefert werden.«

4.) Es ist ein wichtiger und notwendiger Dienst

1Kor 14,4 ... wer aber weissagt, erbaut die Gemeinde.

1Kor 14,5 ... Ich möchte aber, dass ihr alle in Sprachen redet, mehr aber <noch>, dass ihr weissagt. Wer aber weissagt, ist größer, als wer in Sprachen redet, ...

1Kor 14,6 ... was werde ich euch nützen, wenn ich nicht zu euch rede in Offenbarung oder in Erkenntnis oder in Weissagung oder in Lehre?

1.Kor 14,12 | NGÜ

12 Was folgt daraus im Hinblick auf euch? Ich weiß, wie eifrig ihr euch um die Gaben bemüht, die uns durch Gottes Geist gegeben werden. Aber dabei muss es euer Ziel sein, vor allem die Gaben zu bekommen, die eine Hilfe für die ganze Gemeinde sind.

Austausch:

Tauscht Euch aus, wo ihr den Dienst mit dieser Gabe selbst erfahren habt – oder damit gedient habt.

Warum ist es dem Apostel Paulus wichtig, dass diese Gaben heute immer noch gebraucht wird?

Wie kannst Du persönlich diese Gabe in Deinem Alltag verfestigen?

Falls Unsicherheiten da sind, kann die Zielrichtung der Gabe helfen:

Die Gabe der Prophetie/Weissagung hat zum Ziel: Erbauung, Ermahnung und Tröstung

Nehmt Euch Zeit, um Gott zu anbeten, Lobpreis auszudrücken und füreinander zu beten. Betet, dass der Heilige Geist euch mit dieser ausstattet und durch euch wirkt. Je nach Gruppengröße kann man auch noch einmal kleinere Gebetsgruppen bilden.